

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 946 -

5. Oktober 2026

Editorial.....

Moin Folks . . . aktuell herrscht Pause für's clubübergreifende Slotracing im Westen. Erst Mitte des Monats steht mit dem SLP-Cup Finale bei der IG Slotdriver in Emsdetten der nächste Lauf an.

Anschließend geht's dann Schlag auf Schlag bis Ende November weiter...

Die Ausgabe 945 der WWW berichtet von einem Kart-Lauf im SOKO-Keller sowie vom NASCAR Grand National Lauf in Melle. Fer-

ner hat's aktualisierte Eckdaten für den SLP-Cup bei der IG Slotdriver...

Inhalt (zum Anklicken):

- Kart-Serie
am 14. September 2026 in Düsseldorf
- NASCAR Grand National
4. Lauf am 26. September 2026 in Melle
- **SLPCUP**
4. Lauf am 17. Oktober 2026 in Emsdetten
- News aus den Serien
Saison 2026 / 2027

Kart-Serie

am 14. September 2026 in Düsseldorf

geschrieben von Martin Müller

Am 14.09.2026 fand ein Kart Lauf mit je einem Lauf pro Fahrtrichtung auf der vierspurigen Holzbahn im SOKO-Keller in Düsseldorf statt.



Der Autor war früh an der Bahn, um 25 Runden je Spur in beiden Richtungen zu fahren. Mangelnder Bahn-Grip sollte diesmal kein Thema sein.

Insgesamt 12 Karts fanden sich zum Termin im SOKO ein – jedoch nur vier Racer. Somit war Rennleitung per Buzzer angesagt, dessen Bedienung überwiegend von Fahrerstand vier erfolgte.

Nur PU-Driver wollte zwei Karts einsetzen, die übrigen mit einem Fahrzeug durchfahren.

Ausnahmsweise wurde mit einheitlicher Spannung von 13.4V auf allen Spuren gefahren. Denn mit weniger Power fahren sich die Karts im SOKO doch recht träge.

Eigentlich waren die Heimbahner aussortiert, schließlich hatte man am Clubabend der Vorwoche die Karts schon eingerollt.

Der Autor hatte wohl nicht richtig zugehört, jedenfalls nutze er die Zeit bis zum Rennstart, um an einem vermeintlichen Trainings-Kart noch etwas



auszutesten. Doch war das eines von PU-Drivers Renn-Karts. So kam bei diesem etwas Hektik auf um, auf das ursprüngliche Setup zurückzuschrauben.

Frieder probierte derweil seine Karts aus und zeigt bald sehr schnelle Trainingszeiten von 7,5 bis 7,6 Sekunden.

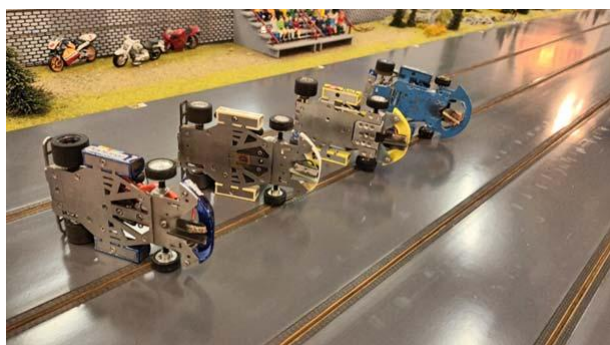
Nachdem die erste Runde Bütterkens verputzt war, ging es um viertel nach Sieben in den ersten Durchgang - und zwar gegen den Uhrzeigersinn. Bei gleicher Spannung sollten die höheren Spuren schneller sein, weil kürzer.

Aber weder Tormentor noch PU-Driver kamen auf ordentliche Zeiten. Anscheinend fehlte beiden Grip. Frieder hingegen war schnell, aber auch schnell draußen - sehr ungewöhnlich für ihn. Nach der ersten Spur hatte er durch mehrere Abflüge fast zwei Runden Rückstand auf den Autor.

Die nächsten drei Spuren fuhren die beiden im Parallelflug, Tormentor und PU-Driver düsten weiterhin etwas langsamer hinterher, was zu folgendem Ergebnis führte:

1. Lauf - gegen den Uhrzeigersinn

#	Fahrer	Name	Chassis	Runden
1	Killthetyres	Martin	Ollislot	151,94
2	Frieder	Frieder	Ollislot	149,42
3	Tormentor	Kai	Schöler Striker	144,47
4	PUdriver	Ingo	Schöler Tigre	140,06



In der Servicepause kümmerte sich PU-Drive um die nächste Runde Bütterkens. Sein zweites Rennkart war ja fertig. Die anderen drei arbeiteten an Schleifern, Reifen und was sonst noch Pflege gebrauchen konnte. Um kurz vor halb Neun startet dann der zweite Durchgang.

Der Autor war ähnlich schnell wie in Durchgang eins. Die anderen Drei steigerten sich hingegen erheblich.

So konnte Tormentor 10 Runden zulegen. Er zeigte nach wenigen Umläufen 7,4^{er} Zeiten. Bei seiner geringen Fehlerquote war ein Top-Ergebnis zu erwarten, wenn Mensch und Maschine durchhalten. Sie hielten: 154,55 Runden standen am Ende zu Buche – in der ewigen Bestenliste wird das wohl ziemlich weit oben geführt werden.

PU-Drive hatte mit dem zweiten Kart konkurrenzfähiges Material. Der zweite Platz und ebenfalls 10 Runden mehr als in Durchgang 1 waren die Folge. Auch Frieder legt leicht zu, vielleicht fehlte zum Schluss ein wenig Speed (Grip?). Jeder hat mehr als 150 Runden geschafft, eine sehr solide Teamleistung:

2. Lauf – im Uhrzeigersinn

#	Fahrer	Name	Chassis	Runden
1	Tormentor	Kai	Schöler Striker	154,55
2	PUdriver	Ingo	Ollislot	151,86
3	Frieder	Frieder	Ollislot	151,15
4	Killthetyres	Martin	Ollislot	150,86



Nachfolgend in der Zusammenfassung noch das Tagesergebnis...

Tageswertung (2 x 4 x 5 Minuten):

#	Fahrer	Name	Ø Rd.Zeit	Runden
1	Killthetyres	Martin	7,93s	302,80
2	Frieder	Frieder	7,98s	300,57
3	Tormentor	Kai	8,03s	299,02
4	PUdriver	Ingo	8,22s	291,92

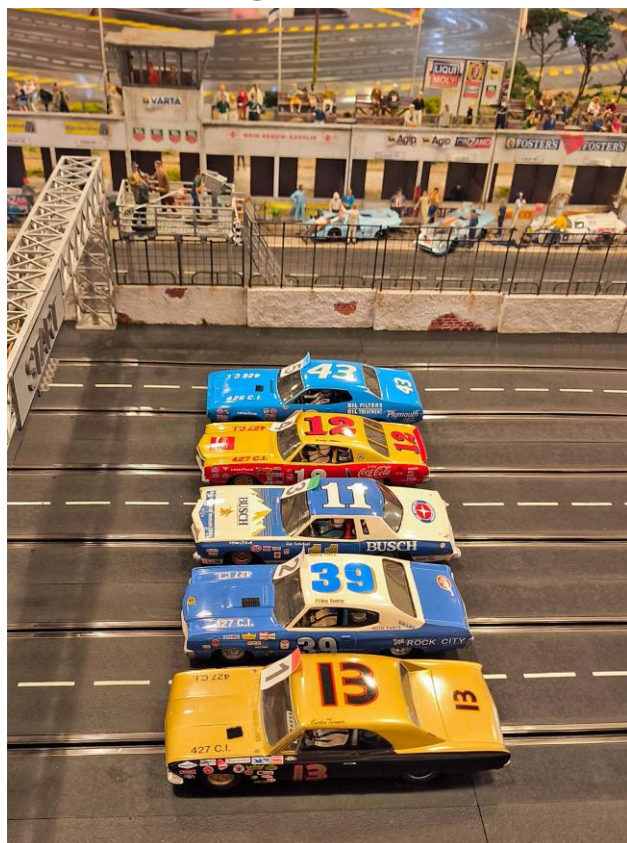


Vielen Dank für den Rennabend, bis zum nächsten Mal!

NASCAR Grand National

4. Lauf am 26. September 2026 in Melle

geschrieben von Manfred Stork



NASCAR Grand National in Melle – vor dem Start...

Die Situation für das Grand National Rennen in Melle sah diesmal nicht besser aus als im Jahr zuvor. Der ursprüngliche Termin war verlegt worden, weil sich wenig Starter angemeldet hatten und die Bahnbetreiber auch nicht verkriegbar waren.

Angemeldet für den neuen Termin hatten sich 13 Leute. Was dann am Renntag auf 10 Leute schrumpfte, da sich drei Leute mit einer Grippe krankgemeldet hatten.

Dass wir in den Jahren vorher 6, 8 oder gar 10 Teilnehmer aus dem Westen in Melle hatten, ist wohl ebenfalls Geschichte. Der weite Weg und der inflationäre Benzinpreis halten wohl viele von der Fahrt ab. Aber man kann sich ja zusammentun und die Spritkosten dann teilen.

Jedenfalls wurde entschieden, in zwei Gruppen auf fünf Spuren zu fahren und die Fahrzeit auf fünf Minuten pro Spur anzuheben.

Aus dem Westen gab's diesmal nur vier Leuts. Dies waren Karsten, Nick und der Autor – alle zusammen in Freds Auto angereist.

So hatte Karsten nicht so viele Rennautos vorzubereiten wie sonst. Denn durch seine vielen

vorbereiteten Wagen hatte er etliche neue Leute in die Serie geholt.



Autos vor dem Start beim Abrollen

Racing Heat 1

In der **ersten Gruppe** startete Jürgen auf der Eins neben Jörg Kleineberg, der sich wieder in Melle eingefunden hatte, um mitzuspielen. Dann Mike Butz auf der Bahn 3, der auch schon lange nicht mehr dabei war. Ich habe 'mal in die Alltime-Liste geschaut. Er hatte bisher sechs Starts in den NASCAR Serien. Daneben auf der Vier Daniel Strathmann und auf Bahn 5 Rolf Meyer.



Erste Startgruppe in Heat 1

Nach dem Start düste Jürgen auf der Bahn 1 ordentlich los und konnte gleich die Führung übernehmen – vor Rolf und Daniel, die anfangs das Tempo fast mithalten konnten.

Nach den Spurwechseln mussten sie jedoch Jürgen ziehen lassen. Dahinter mühte sich Mike Butz, an Daniel dran zu bleiben – aber das war vergeblich.

Jörg mit seinem Petty Plymouth kam da nicht ganz mit, sein Setup am Auto passte da wohl nicht so ganz.

In der **zweiten Startgruppe** mussten die Vordenen der Rangliste antreten – jedenfalls diejenigen, die anwesend waren.

Das war auf der Bahn 1 Nick Hendrix neben seinem Vater Karsten, weiter der Autor auf Drei neben Fred Hübel und auf der Fünf Fabian Holthöfer.



Zweite Startgruppe in Heat 1



...die Fahrer dazu

Dieser ließ nichts anbrennen, und zeigte den Anderen deutlich, dass er heute gewinnen wollte. Mit der schnellsten Runde des Tages auf der Bahn 5 bereitete er seinen Renntag vor. Da hatten die anderen Racer keine Chance.

Auch Nick konnte da nichts ausrichten. Er musste sich für den ersten Heat sogar hinter Jürgen

aus der ersten Gruppe einreihen.

Karsten bemühte sich hinter dem Autor, aber bei ihm lief's gleichfalls nicht rund. Er hatte eine Erkältung in den Knochen, die ihm zu schaffen machte.

Auch bei Fred lief es nicht gut – er konnte sich gerade noch vor Jörg gesamt auf die P9 retten.

Ergebnis 1. Heat

1. Fabian Holthöfer.....	163,71 Runden	
2. Jürgen Kuhn.....	162,18	"
3. Nick Hendrix	161,89	"
4. Manfred Stork.....	161,23	"
5. Rolf Meyer.....	161,19	"
6. Daniel Strathmann	160,50	"
7. Mike Butz	158,93	"
8. Karsten Hendrix.....	158,59	"
9. Fred Hübel	149,63	"
10. Jörg Kleineberg.....	149,16	"

Racing Heat 2

Nach dem Regrouping stiegen Jürgen und Rolf in die schnelle Gruppe auf, während Karsten und Fred in die **erste Gruppe** absteigen mussten.

Dort startete Daniel Strathmann auf der Eins in den zweiten Durchgang - neben Mike Butz und Karsten auf der Drei. Daneben auf 4 und 5 gingen Fred und Jörg ins Rennen.



Erste Startgruppe in Heat 2

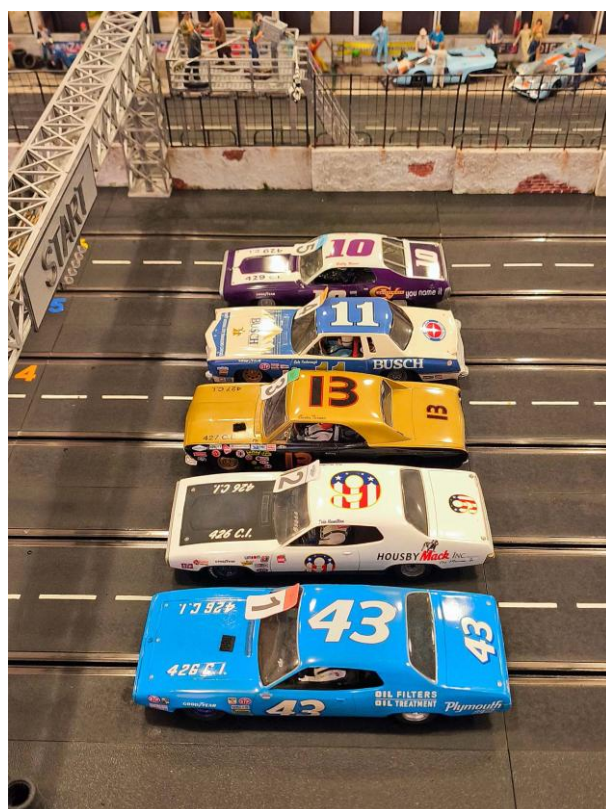


...die Fahrer dazu

Karsten konnte gleich nach dem Start die Führung übernehmen und sicherte sich den Sieg in der Gruppe.

Hinter ihm begann nun ein Kampf um die P2 zwischen Daniel und Mike. Zuerst konnte Daniel noch die P2 einnehmen, aber mit zunehmender Renndauer übernahm Mike die Position hinter Karsten und ließ sie sich nicht mehr nehmen. Gesamt konnte er Daniel allerdings nicht einholen, da dessen Vorsprung zu groß war. Ein ähnlicher Kampf tobte dahinter um die P4 zwischen Fred und Jörg. Letzterer konnte zwar das Schlusslicht an Fred übergeben. Dies reichte jedoch nicht, um in der Gesamtwertung an ihm vorbei zu kommen.

In der **zweiten Startgruppe** ging diesmal Fabian auf der Eins neben Jürgen ins Rennen. Nick musste auf die Bahn 3 neben dem Autor und dann Rolf auf Bahn 5.



Zweite Startgruppe aus Heat 2

Gleich in der ersten Runde gab's einen Crash. Nick schmierte bei der Auffahrt zur Brücke ab – und der Autor direkt dahinter rauschte ihm ins Heck.

Fabian hatte sich derweil wieder in Front gesetzt vor Jürgen und Rolf. Nach seinem Crash konnte Nick wieder Boden gutmachen und nach den Spurwechseln erneut die P2 übernehmen.

Jürgen hingegen bekam Probleme und konnte einige Abflüge nicht verhindern, sodass er zu-

rückfiel.

Rolf hatte hinter Nick die P3 übernommen und lag nicht weit zurück – immer mit dem Autor im Schlepptau, der sich vor Jürgen behaupten konnte. Dieser hatte zum Schluss arge Probleme.

Fabian fuhr einen schönen Sieg heraus und es war schade, dass wir so wenig Starter waren.

Ergebnis 2. Heat

1. Fabian Holthöfer.....	160,41	Runden
2. Nick Hendrix	158,30	"
3. Rolf Meyer.....	158,13	"
4. Manfred Stork.....	157,20	"
5. Jürgen Kuhn.....	157,08	"
6. Karsten Hendrix.....	156,80	"
7. Mike Butz	155,40	"
8. Daniel Strathmann	154,41	"
9. Jörg Kleineberg.....	149,99	"
10. Fred Hübel	149,65	"

Fazit

Auch wenn wir wenig Starter hatten, hat das Rennen mit den Grand National Autos Spaß gemacht.

Besten Dank an Jürgen und die anderen Meller Jungs für die Organisation und das prima Catering über den ganzen Tag.

Zeitliche Probleme hatten wir naturgemäß nicht und nach der Siegerehrung konnten alle zeitig die Heimreise antreten.



Karsten mit Herz an die Mitstreiter

Einen herzlichen Glückwunsch an die ersten Drei des Tages Fabian, Nick und Rolf.

Außerdem ein Dank an alle, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit diesen Modellautos zu spielen.

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)

SLPCUP

4. Lauf am 17. Oktober 2026 in Emsdetten



Adresse

IG Slotdriver
Hülsmöllerweg 8
48282 Emsdetten



URL

www.slotdriver.de

Strecke(n)

6-spurig, Plastik



Zeitplan

Freitag, 16. Oktober 2026

ab 17:00h freies Training

Samstag, 17. Oktober 2026

08:30h Bahnöffnung, freies Training

11:00h Materialausgabe, Einrollen, technische Abnahme

12:30h Qualifikation

13:00h Rennstart Gruppe 3

14:30h " Gruppe 2

16:00h " Gruppe 1

anschließend ggf. **kein CUP!**

Anmeldung

Start: Dienstag, 29.09.2026 - 00:00 Uhr

Ende: Sonntag, 11.10.2026 - 23:59 Uhr

Limit: 20 Teilnehmer

Stand: 2 Teilnehmer



Anmeldung 4. Lauf zum **SLPCUP** West
am 16./17. Oktober 2026 in Emsdetten

Hinweise



Das Parken direkt im Hof an der Bahn ist NICHT möglich, weil den Slotdrivern dann Ärger mit dem Vermieter droht! An der Straße hat's aber ausreichend freie Parkplätze.



Ein Übernachten im Bahnraum ist **NICHT** möglich ...



Historie

11.10.2025 - 14 Teilnehmer - 6*10 Minuten

1. Behrens, Hendrik	Miller	450,65
2. Leenen, Ralf	Monster	449,76
3. Bitskov, Jan	Coke	445,62
4. Scheid, Frank	Blaupunkt Japan	443,75
5. Rohmann, Andreas	Miller	439,09
5. Stroetmann, Antonia	Coke	439,09

12.10.2024 - 14 Teilnehmer - 6*10 Minuten

1. Behrens, Hendrik	Miller	451,29
2. Nockemann, Sebastian	Coke	449,23
3. Scheid, Frank	Blaupunkt Japan	439,43
4. Stracke, Kai-Ole	Coke	439,32
5. Leenen, Ralf	Jägermeister	437,61
6. Stroetmann, Antonia	Coke	436,56



Nachfolgend die Rahmenbedingungen zur Anmeldung für die Veranstaltung im Nachgang zur Pandemie:

- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.

Alles zum „SLP-Cup“

[Rennserien West / SLP-Cup](#)

News aus den Serien

Saison 2026 / 2027

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2026 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	2027 Ausschr. / Reglement	Termine
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	✓
kein CUP!	- / -	./.	① ② ③	- / -	./.
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿	- / -	./.
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	./.
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	✓
(Craftsman) Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	✓
WestCup	- / -			- / -	./.
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○	- / -	✓
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	○	- / -	✓
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○	- / -	<i>tbd</i>
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
C/West	- / -	...	läuft ...	- / -	...
GT-Sprint	- / -	...	läuft ...	- / -	...
Scaleauto West	- / -	...	läuft ...	- / -	...